



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Bretten und Gölshausen

Ausgabe April 2025 bis Juli 2025

www.ev-kirche-bretten.de



Inhaltsverzeichnis

- Seite 3** Editorial: Ganz schön was los!
- Seite 4** An(ge)dacht: Oster-Andacht
- Seite 6** Die Region – eine unbekannte Bekannte
- ein Interview mit Diakonin Doris Bandze
- Seite 8** Aus der Gemeinde: Neues vom Grünen Gockel
- Seite 10** Geburtstags-Besuchsdienst in unserer Gemeinde
- Seite 11** Gottesdienste im Evangelischen Altenheim
- Seite 12** Rückblick: Liturgischer Frauenspaziergang
- Seite 14** Rückblick: Männergruppe in Lahr
- Seite 15** Rückblick: Ein Jahr Impuls-Café
- Seite 17** Rückblick: Satirische Lesung zur Adventszeit
- Seite 18** Rückblick: Dankfest für die Mitarbeitenden
- Seite 19** Rückblick: Weltgebetstag 2025
- Seite 21** Ausblick: Gegengewicht - Dasein, stillsein, sein
- Seite 22** Gottesdienstplan
- Seite 26** Lebensschritte - Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen
- Seite 28** Treffpunkte im Gemeindealltag - unsere Gruppen und Kreise
- Seite 30** Ausblick: Kirchenpädagogik-Kurstag in Bretten
- Seite 31** Ausblick: ökumenischer Freundinnen-Gottesdienst
- Seite 32** Konfizeit: Heimattage für die Konfis 2024/2025
- Seite 34** Kinderseite: Kindergottesdienst, Kidsgo und Oster-Gewinnspiel
- Seite 38** Kirchenmusik
- Seite 45** Woche der Diakonie 2025
- Seite 46** Deutscher Evangelischer Kirchentag 2025 in Hannover
- Seite 47** So erreichen Sie uns / Impressum



*Schnapsschuss vom
Weihnachtsspaziergang
2024 mit Esel Clarence*



*adventlich
hübsch
geschmück-
te Kirche in
Gölshausen*





Ganz schön was los!

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Ganz schön was los bei uns!“, dachte ich, als ich all die zugeschickten Berichte, Fotos und Einladungen in unser neues Gemeindebrief-Layout einfügte. Vielleicht ist es Euch und Ihnen ja auch schon aufgefallen, als Ihr / Sie diesen Gemeindebrief in die Hand genommen habt / haben: ganz schön umfangreich! Aber: **Ist doch schön, wenn wir so viel zu berichten haben und zu so vielen Veranstaltungen einladen können!**

Und darum ist dieser Gemeindebrief nicht nur gefüllt mit einer **Osterandacht von Pfarrer Weber** (S.4) und einem aufschlussreichen **Interview mit Diakonin Doris Bandze** (S.6), sondern vor allem mit Rückblicken (S. 12-20): Die Frauen berichten vom liturgischen Spaziergang (S.12), die Männer vom Ausflug nach Lahr zu Pfarrer Becker-Hinrichs (S.14). Auch vom gemeinsamen Feiern wird berichtet: Das Impulscafé hatte „fast schon ein kleines Jubiläum“ (S. 15), die Mitarbeitenden ein fröhliches Dankfest (S. 18) und der Weltgebetstag einen bunten und ein-

drücklichen Gottesdienst (S.19). Der Jugendausschuss berichtet vom Brotbacken mit den Konfis (S.32), die Kirchenmusik u.a. vom „etwas anderen“ Adventsliedersingen im vergangenen Jahr (S.41).

Aber natürlich steht auch einiges an und darum gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungshinweise und Gottesdienste, die sich zu besuchen lohnen: Die Gottesdienstübersicht finden Sie in der Mitte des Gemeindebriefs (S.22 ff.) und die kirchenmusikalischen Highlights ab S. 37.

Doch auf eine Sache will ich noch ganz besonders hinweisen: Der Osterhase ist dieses Jahr besonders früh und schon durch unseren Gemeindebrief gehoppelt. Daher gibt es im ganzen Gemeindebrief Oster Eier zu finden. Näheres zum **Ostereier-Gewinnspiel** gibt es auf der Kinderseite (S.36). Und nun:

**Viel Freude beim Lesen
und Ostereiersuchen!**

Carmen Debatin

im Namen des Gemeindebrief-Teams



Oster-Andacht



Liebe Gemeinde!

Die Älteren unter euch werden sich vielleicht an König Umberto erinnern. Mit ihm endete die Monarchie in Italien. Als Umberto noch regierte, passierte etwas, das bis heute erzählt wird:

Dem König wurde eine Bittschrift vorgelegt. Es ging um einen Mann, der zu jahrelanger Gefängnishaft verurteilt war. Nun bat er um Straferlass für die restliche Zeit, die er noch im Knast absitzen sollte.

Der Justizminister war ein recht unversöhnlicher Typ. Von Begnadigungen hielt er nichts. Entsprechend hatte er am Rand des Dokuments den Vermerk notiert: „Gnade unmöglich, im Gefängnis lassen!“

Der König kannte natürlich seinen Pappenheimer. Deshalb las er die Bittschrift aufmerksam durch. Er studierte die Akten, die mit diesem Fall zu tun hatten. Danach griff er zur Feder und versetzte das Komma im Randvermerk seines Ministers um ein Wort nach links. Jetzt hieß es nicht mehr: „Gnade unmöglich, im Gefängnis lassen“, sondern: „Gnade,

unmöglich im Gefängnis lassen!“ Unter diese Mitteilung fügte er noch ein Wort hinzu: „Einverstanden“. Damit war der Verurteilte frei.

Ähnlich wie der König handelte auch der Herr Jesus Christus:

Alle Anklagen, die der Teufel oder andere Menschen und unser Gewissen mit Recht gegen uns vorbringen können, will der Heiland für immer entkräften.

Und wie tut der Herr-Gott das? Er hat am Karfreitag für alle, die ihm vertrauen, die ganze Schuld auf sich geladen. Am Kreuz erduldet er das Strafgericht, das eigentlich wir verdient hätten wegen unserer Sünden.

Die Evangelien und die Psalmen beschreiben, was Jesus das gekostet hat – nicht nur einen Federstrich wie bei Umberto von Italien. Der Herr ist für uns in den Tod gegangen.

Wobei das göttliche Heilshandeln für uns Sünder viel weiter geht als die Begnadigung des italienischen

Königs: Wir werden nämlich nicht nur begnadigt. Uns wird nicht bloß die Strafe für unsere Schuld erlassen. Wir werden schlicht und einfach gerecht gesprochen. Oder anders ausgedrückt: Wir werden frei gesprochen von unserer gesamten Schuld! So einzigartig und vollkommen ist der Sühnetod Jesu, dass alle, die an ihn glauben, jetzt ohne jeden Makel vor Gott stehen.

Dass dies wirklich so ist, dafür haben wir Ostern als Zeichen: Mit seiner Auferstehung und mit der Überwindung des Todes in der Osternacht zeigt der Heiland allen: Eure Schuld ist wirklich gesühnt. Und

nicht nur das. Der Herr verspricht uns mit Ostern: Ihr werdet teilhaben an meinem Leben. Der Tod hat keine Macht mehr über euch. Ihr seid bestimmt für die himmlische Seligkeit. Und dort seid ihr frei von Allem, was euch auf Erden je belastet hat. Wenn das kein Grund zum Fröhlichsein ist!

So wünsche ich euch allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

*Pfarrer
Wolf-Dieter Weber*



"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." | Offb 1, 18



Die Region - eine unbekannte Bekannte - ein Interview mit Diakonin Doris Bandze

Seit nicht allzu langer Zeit gibt es zwischen Gemeinde und Bezirk noch „Ebbes“: Die Region. Mit einem Interview mit Doris Bandze möchten wir an einem Beispiel zeigen, wie sich die Arbeit seit der Einführung der Region verändert hat.

Doris Bandze wohnt in Eppingen-Mühlbach und war seit 2012 als Diakonin in der Kirchengemeinde Bretten tätig. Seit der Einrichtung der Region Bretten ist sie Diakonin in der Region Bretten.

Wie kam es zu Deiner beruflichen Veränderung von der Gemeinde zur Region?

Um die Gemeinden an die Herausforderungen der neuen Zeit anzupassen, wurde die Region Bretten gegründet, in der gemeindliche Aufgaben gebündelt werden. Dies war notwendig, weil für unsere Aufgaben immer weniger Menschen

zur Verfügung stehen. Auch meine Stelle wurde deshalb von der Gemeinde in die Region verlagert und somit hat sich meine Arbeit verändert.



Inwiefern hat sich Deine Arbeit nun verändert?

Die Seniorenarbeit liegt nun im Aufgabenbereich von Pfr. Ralf Bönninger. Die Arbeit mit Frauen liegt regional weiterhin in meinem Arbeitsbereich. Dafür gibt es neue Aufgaben in der Region, z.B. Konfi 3, ein Angebot für 3. Klässler zu Glaubensgrundlagen. Neu ist auch die „Kirche Kunterbunt“, ein Angebot für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Während der Vakanzsituation habe ich auch Aufgaben im

Kinderbereich in Bretten, für die ich gebraucht werde.

Was schätzt Du an der regionalen Arbeit?

Die Tätigkeiten lassen sich leichter auf die vorhandenen Kompetenzen aufteilen. Auch freue ich mich, an neuen Formen und Angeboten mitzuwirken.

Was vermisst Du durch die regionale Arbeit?

Durch den größeren Radius der Region ist der persönliche Bezug oftmals geringer.

Hast Du ein Herzensprojekt?

Ich war gerne in der gemeindlichen Frauenarbeit tätig und werde diese gerne auf regionaler Ebene fortsetzen.

Wir wünschen Frau Bandze alles Gute und Gottes Segen für ihren neuen Aufgabenbereich und freuen uns, sie an der einen oder anderen Stelle im Rahmen ihrer neuen Tätigkeit auch bei uns in der Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen wiederzusehen!

Das Interview führte Markus Ehrmann



Diakonin Doris Bandze (Mitte hinten) beim regionalen „Konfi 3“-Angebot

Neues vom „Grünen Gockel“



Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens „Grüne Aue“ arbeitet inzwischen fast 7 Monate. Bis zum 31. Dezember hat sie 29.300 kWh elektrische Energie eingesammelt, bis 20. Februar waren es zusätzlich etwa 3000 kWh. Da die PV-Module bei kalten Temperaturen einen sehr guten Wirkungsgrad haben, war das oft sonnige, kalte Januarwetter ideal, obwohl der niedrige Sonnenstand natürlich den Ertrag schmälert. Ganz ideal ist die Zeit nach einem Sommergewitter, wenn einerseits die Sonne hoch am Himmel steht und andererseits die Module vom Regen abgekühlt sind.

Wir sind gespannt, wieviel elektrische Energie unsere Anlage im ersten „Arbeitsjahr“ ins Stromnetz einspeisen wird.

Der „grüne Gockel“ hat sich weiterentwickelt, wir haben jetzt eine eigene email-Adresse, sie lautet gruenergockel.brettengoelshausen@kbz.ekiba.de. Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir ver-

suchen, alle mails schnellst-

möglich zu beantworten.

In diesem Jahr liegt unser besonderes Augenmerk auf einer internen Zertifizierung unserer Arbeit, welche im Herbst durchgeführt werden soll.

Dabei wird von einer „Prüfungskommission“ die Arbeit des Umweltteams geprüft und bewertet. Dazu gibt es Anregungen und Tipps für die zukünftige Arbeit. Darüber wird dann im nächsten Gemeindebrief zu berichten sein.

*Andreas Gettert,
Umweltbeauftragter*



KIRCHENÄLTESTE/-R (M/W/D)



In unserer Kirchengemeinde sind zum 30. November 2025 die Stellen von Kirchenältesten (m/w/d) für zunächst sechs Jahre neu zu besetzen.

WAS WIR BIETEN:

- Gelegenheit, Ihre Ideen für die Gemeinde vor Ort zu ermöglichen
Zusammenarbeit in einem kreativen Team
- Chancen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Mitbestimmung und Einblicke in viele Arbeitsbereiche wie
Diakonie, Seelsorge, Finanzen & Verwaltung, Kinder- und
Jugendarbeit, Gemeindeleben & Gottesdienst etc.

SIE BRINGEN MIT:

- Lust, gemeinsam etwas zu bewirken
- Spaß am konstruktiven Diskutieren
- Offenheit für andere Meinungen und Einstellungen
- Interesse an Kirche und Glaubensfragen

Sind Sie der oder die Richtige für dieses Ehrenamt oder kennen Sie vielleicht eine Person, die genau die Richtige für diese Aufgabe sein könnte (Mindestalter 16 Jahre)? Wenden Sie sich gerne an unser Pfarramt unter brettengoelshausen@kbz.ekiba.de oder unter 07252 / 963880 oder an ein Mitglied des Ältestenkreises.

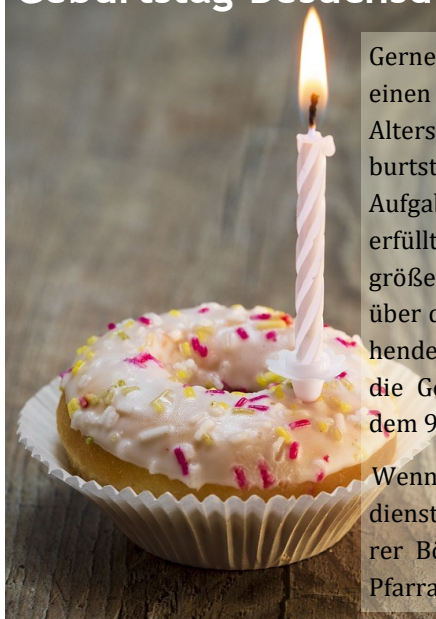


1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BRETEN UND
GÖLSHAUSEN**

Geburtstag-Besuchsdienst unserer Gemeinde



Gerne möchten wir in unserer Kirchengemeinde einen Besuchsdienst ins Leben rufen, der unseren Altersjubilaren im Namen der Gemeinde zum Geburtstag gratuliert. Im Moment wird diese schöne Aufgabe von Pfarrer Bönninger und drei Ältesten erfüllt. Es wäre schön, wenn sich dieser Kreis vergrößern ließe und sich regelmäßig träfe, um sich über die Erfahrungen auszutauschen und die anstehenden Geburtstage zu verteilen. Besucht werden die Gemeindeglieder zum 80. Geburtstag und ab dem 90. dann jedes Jahr.

Wenn Sie Interesse an einem solchen Besuchsdienst haben, dann können Sie sich gerne bei Pfarrer Bönninger melden (Tel.: 963 18 24) oder im Pfarramt (Tel.: 963 880).

Wussten Sie, dass...

... Anke Bräuning und Liane Weber sich vom neuen Gemeindebrief so angesprochen gefühlt haben, dass Sie nun das Gemeindebrief-Team unterstützen?

Wussten Sie, dass...

... wir Daniela Beuttenmüller ganz herzlich DANKE sagen? Sie hat über viele Jahre das Gemeindebrief-Team verstärkt, Artikel geschrieben und Korrektur gelesen. Nun widmet sie sich anderen Dingen.





Gottesdienst im Evangelischen Altenheim

Jeden Samstag findet um 18.00 Uhr im Evangelischen Altenheim, Im Brückle 5, ein Gottesdienst statt. Vor Corona war dieser auch gleichzeitig der Wochenschlussgottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde und entsprechend gut besucht (es kamen sogar Konfirmandinnen und Konfirmanden). Durch Corona ist dies weitgehend eingeschlafen und der Gottesdienst hat sich mehr zu einem rein hausinternen Altenheimgottesdienst entwickelt. Das ist schade. Gerne möchten wir diese Entwicklung ein Stück weit rückgängig machen. Daher lade ich herzlich zu diesen Gottesdiensten ein, auch wenn Sie nicht Bewohner oder Bewohnerin des Altenheims sind.

Der Gottesdienst dauert etwa eine halbe Stunde, meist (nicht immer) wird eine verkürzte Fassung der Predigt des folgenden Sonntags gehalten. Gestaltet wird er in der Regel (auch nicht immer) von dem Pfarrer/der Pfarrerin, der/die den darauffolgenden Sonntagsgottesdienst in Bretten/Gölshausen hält. Gleich-

zeitig ist es immer eine schöne Begegnung unserer Kirchengemeinde mit den Bewohnern unseres Altenheims, damit das Wort „Evangelisch“ nicht nur im Namen dieses Hauses vorkommt. Ab und zu singt auch unser Kirchenchor in diesem Gottesdienst.

Wir sind auch immer auf der Suche nach netten Menschen, die bereit sind, hin und wieder die BewohnerInnen des Altenheims zu diesen Gottesdiensten zu holen und anschließend wieder auf ihre Stationen zu bringen. Wenn Sie da mitmachen wollen, melden Sie sich einfach und unverbindlich bei Pfr. Bönninger (Tel.: 963 18 24) oder in unserem Pfarramt (Tel.: 963 880). Gerne auch per Mail (Adressen sind auf unserer Homepage).

Pfarrer Ralf Bönninger



Liturgischer Frauenspaziergang



Frauen der Frage nach, welche Erfahrungen sie mit dem Thema Sorge, Fürsorge und Selbstfürsorge machen oder gemacht haben. Anhand der biblischen Geschichte von Martha und Maria erforschten sie, was Jesus selbst zu dem Thema „sich kümmern“ sagt. Dabei entstand ein wunderbares Gemeinschaftsgefühl, das von großer Offenheit und

Die Sonne brach durch die Wolken und tauchte die Felder in ein wunderschönes goldenes Herbstlicht, als sich am Nachmittag des 24. Oktober 2024 etwa 15 Frauen an der Ruhbank im Gebiet Wanne trafen, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Anlass war ein liturgischer Frauenspaziergang mit dem Thema: „Sorget euch nicht - wer dann?“, der von dem Team „Von Frauen für Frauen“ der evangelischen Kirchengemeinde Bretten durchgeführt wurde.

Bei einem kleinen Rundgang mit mehreren Stationen gingen die

Vertrautheit geprägt war.

Doris Bandze erläuterte zunächst einige Aspekte zum Thema „Care-Arbeit“, bevor Angelika Faber die Frauen anleitete, in mehreren wechselnden Kleingruppen verschiedene Frauengenerationen in den Blick zu nehmen. Wie haben unsere Großmütter und unsere Mütter Fürsorge für die Familien oder andere erbracht? Wie sieht es bei uns selbst aus, welche Stellung nehmen wir ein, wo leisten wir Care-Arbeit? Und wie geht es unseren Töchtern? Wie können sie Beruf und Fürsorge vereinbaren? Und wie sieht es mit

Selbstfürsorge aus? Was hat sich über die Generationen hinweg verändert? Bei den vielseitigen Erzählungen wurde eine große Verbundenheit zwischen den Teilnehmerinnen spürbar.

Gabriela Reich las nun den Bibeltext aus Lukas 10 vor und sie und Frau Faber formulierten mögliche Gedanken der beiden Schwestern Martha und Maria in Erwartung des Besuchs von Jesus.

Dies bot Anlass, sich in einem weiteren Wegabschnitt darüber auszutauschen, wo man sich selbst sieht - eher bei Martha, der Kümmerin, die dafür sorgt, dass alle gut versorgt sind, oder eher bei Maria, die sich Jesus zu Füßen setzt und ihm lauscht, um Wegweisung für ihr Leben zu bekommen.

In einer letzten Station legte Angelika Simmel die biblische Geschichte unter einem neuen Blickwinkel aus: Nicht die Kritik an der geschäftigen Martha, sondern das Verständnis für die Bedürftigkeit Marias steht für Jesus im Mittelpunkt. Die Notwendigkeit, sich manchmal selbst zu „unterbrechen“

und sich zu „entziehen“ hilft, nicht hart zu werden.

Mit dem Zitat von Clairvaux: „Gönne dich dir selbst“ wurden die teilnehmenden Frauen ermutigt, das Gespür für die eigenen Bedürfnisse nicht zu verlieren.

Gemeinsam gesungene Lieder rundeten den Weg ab. Gestärkt durch gute Gedanken und den Segen von Doris Bandze verabschiedeten sich die Frauen erfüllt und mit dem Wunsch nach einer Wiederholung.

Diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mitgehen konnten oder jetzt neugierig geworden sind, haben die Chance, auch an dem Thema teilzuhaben - in einer etwas anderen Umsetzung, ohne körperliche Anstrengung - und zwar beim Impuls-Café am 09. Oktober 2025. Herzliche Einladung hierzu.

Angelika Simmel



Männergruppe in Lahr

Die „Chrysanthema“, eine Blumenschau in Lahr, war ein willkommener Anlass für die Männergruppe, unseren früheren Pfarrer i.R. Dietrich Becker-Hinrichs in seiner neuen Heimat zu besuchen.

Es gab eine herzliche Begrüßung, als Dietrich die 9-köpfige Gruppe aus Bretten am Bahnhof in Empfang nahm. Im neuen Haus der Familie Hinrichs wartete bereits Karen Hinrichs mit einem Umtrunk auf die 7 Männer und zwei Frauen. Anschließend ging es zu einer Stadtführung, die erkennen ließ, wie intensiv Dietrich sich bereits mit seiner neuen (und alten) Heimat identifiziert. Die wunderschönen Arrangements der Chrysanthemen, die an vielen Plätzen der Innenstadt ausgestellt wa-



ren, brachten die Brettener zum Staunen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen war Zeit für nette Gespräche.

Zum Schluss zeigte Dietrich Becker-Hinrichs den Gästen noch die Kirche und das Pfarrhaus der Luthergemeinde in Lahr, in der er von 1992 bis 2000 als Pfarrer gewirkt und mit seiner Familie gelebt hatte.

Gerhard Simmel



Ein Jahr Impuls-Café - fast schon ein kleines Jubiläum!

Am 07.03.2024, unmittelbar nach der Einweihung unseres Gemeindehauses, ging unsere neue Veranstaltungsreihe an den Start.

In der Regel am zweiten Donnerstag im Monat bietet unser Team neben Kaffee, Kuchen und Gesprächen ein reichhaltiges, buntes Nachmittagsprogramm an. Dabei dürfen wir uns immer wieder über großzügige Kuchen- und Tortenspenden freuen.

Außerdem waren wir angenehm überrascht darüber, wie viele Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Begabungen bereit waren, ehrenamtlich und mit viel Engagement einen Nachmittag zu gestalten. Herzlichen Dank dafür!

Mittlerweile können wir – je nach Angebot – zumindest ca. 25 Besucherinnen und Besucher begrüßen, zuweilen auch deutlich mehr.

Im letzten Gemeindebrief haben wir über die Veranstaltungen bis zum Frühherbst 2024 berichtet.

Im November letzten Jahres hatten die Gäste die Gelegenheit, unter



fachkundiger Anleitung von Sabine Blusch, Edith Arendt und Anne Kurz Adventskränze oder –gestecke selbst zu gestalten. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!

Am 12. Dezember 2024 wurden Gedanken und Lieder zur Weihnacht zu Gehör gebracht.

Von Ruth Weida erfuhrt das Publikum Interessantes und Wissenswertes zur Historie unseres heutigen Weihnachtsfestes, zu Weihnachtsbräuchen und ihrer Herkunft.

Die musikalische Gestaltung übernahmen Elisabeth Peitzmeier



(Piano) sowie Angelika Simmel und Birgit Schwerter (beide Querflöte).

Das Jahr 2025 startete „bewegt“ mit der Kirchenältesten und Physiotherapeutin Angelika Faber.

Die von ihr fachkundig angeleiteten Mobilitäts- und Koordinationsübungen fanden allseits großen Anklang, ebenso die Tipps für weiterführende Literatur.

Außerordentlich gut besucht war der Vortrag von Hansi Klees am 13.02.2025 zum Thema „Alterspubertät“.

In den von ihm in gewohnt humorvoller Weise vorgetragenen Alltagsgeschichten konnte sich nahezu jede/r wiederfinden. Ein vergnüglicher Nachmittag!

Zur Einstimmung auf das Frühjahr konnten wir am 13.03.2025 zu einem abwechslungsreichen musi-

kalischen Nachmittag zum Thema Frühling mit Marianne Abele einladen.



Hinweisen möchten wir noch auf die kommenden Termine :

10.04.2025: Löwenzahn – Eine Pflanze voller Kraft mit Frau Rühle

08.05.2025: Kids-Chöre mit Bezirkskantorin Tschochohei

05.06.2025: Lieder aus Taizé zum Hören und Mitsingen

10.07.2025: Büchersommer mit Reiseliteratur



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für das Impuls-Café-Team Birgit Schwerter

Satirische Lesung mit Hansi Klees und Susanne Merkel zur Adventszeit

Der Dezember brachte mit Singen, Taizé, Konzerten, einem Eselspaziergang, Andachten und weiteren Angeboten einen sehr abwechslungsreichen Advent. Ein farbiger Tupfer darunter war für mich die satirische Lesung in der adventlich geschmückten Kirche in Gölshausen in der Woche vor Weihnachten. Ausdrucksstark lasen Hansi Klees und Susanne Merkel Texte des deutschen Satirikers und Liedermachers Hans Scheibner. Dabei nahmen sie die Zuschauer mit hinein in die Welt von Absurditäten, die Scheibner zutreffend beschreibt. Eindrücklich stellten sie z.B. dar,

wie eine teure Luxustasche als Geschenk mehr Unfrieden als Freude stiften kann. Bei der anschließenden Bewirtung mit Glühwein und Punsch konnte man sich in gelöster Atmosphäre - nicht nur - über das Gehörte austauschen.

Markus Ehrmann



Dankfest für die Mitarbeitenden



„Wer feste arbeitet, soll auch feste feiern“ Also lud unser Kirchenge-meinderat die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zum Fest, dem ersten gemeinsamen seit der Fusion. Und so viele sind gekommen, dass unser schöner neuer Gemeindesaal hoffnungslos zu klein wurde. Daher wurde die Kirche mit Tischreihen versehen. Hansi Klees führte als Moderator gewohnt professionell durch den Abend, der einiges an Überraschungen bot: z.B. eröffnete der stellvertretende Vorsitzende Günter Foos mit einem Solo A Capella „Die heiße Schlacht am kalten Buffet“, Kirchenältester

Frank Abele erfreute mit einer Leistung von Harald Hurst und irgendwie erinnerte mich eine der „schwätzenden Reinigungskräfte“ an unsere Bezirkskantorin Bärbel Tschochohei.

Diese und weitere fröhliche und nachdenkliche Punkte sorgten neben der leckeren Verpflegung für einen sehr

vergnügli-chen

Abend. Mit der Jahres-losung



„Prüft alles und behaltet das Gute“ sage ich vielen Dank dem Orgateam und allen Mitwirkenden! Diese gute Konzeption darf gerne beibehalten werden! Und herzliche Einladung: Wir haben noch freie Plätze zum Mitarbeiten und Mitfeiern.

Markus Ehrmann





„Nähme ich Flügel des Morgenrotes und ließe mich nieder am äußersten Rand des Meeres ...“ Die Worte aus Psalm 139*, der wie ein goldener Faden den diesjährigen Gottesdienst zum Weltgebetstag durchzogen hat, beschreiben treffend die Lage der Cookinseln – zumindest aus europäischer Sicht.

15 Inseln aufgereiht wie eine Perlenkette im Südpazifik, das ist die Heimat der Maori. Mit „Kia orana“ –

dem Gruß in der Maori-Sprache begrüßten sich die rund 70 Frauen und Männer, die am 7. März zur ökumenischen Feier des Weltgebetstags in der Brettener St. Laurentius Kirche zusammengekommen waren. „Kia orana“ – das ist mehr als ein „Hallo“, weil damit zugleich ein gutes und erfülltes Leben gewünscht wird. „Kia orana“ – mit einem Lächeln sprach man es einander zu und Verbundenheit wurde spürbar, untereinander und mit den



Menschen auf den Cookinseln.

In den Lesungen, Gebeten und Liedern ließen die Maori-Frauen lediglich anklingen, wie gefährdet ihre Lebens-

*(Bibelvers aus BigS, Bibel in gerechter Sprache, Ausgabe 2006)

welt ist (häusliche Gewalt, Klimawandel, Tiefseebergbau u.a.m.).

Ihr Leitmotiv war und ist: „Wunderbar geschaffen“ sind wir alle – und unsere Welt mit uns! Für dieses Lebensgefühl werben sie und es ist zugleich auch ihr Aufruf an uns zur Solidarität im Bewahren der Schöpfung.



Die Frauen um Gemeindeferentin Renate Grimm und Diakonin Doris Bandze und die Musikgruppe, die sich jedes Jahr neu zusammenfindet, dieses Jahr unter der Leitung von Bezirkskantorin Bärbel Tschocher, haben die Botschaft der Geschwister von den Cookinseln ein-

fühlend und ausdrucksstark vermittelt. Mit angeregten Gesprächen und in schöner Atmosphäre endete im Eingangsbereich der Kirche ein beeindruckender Abend bei Tee und landestypischem Gebäck. In diesem Sinne „Kia orana“ – bis zum nächsten Weltgebetstag, nächstes Jahr aus Nigeria!

Liane Weber



GEGENGEWICHT - Dasein, Stillsein, Sein

Gegen – Gewichte bringen eine Waage in Balance. Auch im Leben brauchen wir Gegengewichte – Gegengewichte zu dem was zehrt, Aufbauendes, Gegengewichte zum Unfrieden, Friedensmomente, Gegengewichte zur Einsamkeit in innerer Verbundenheit, Gegengewichte zum Lauten, Stille... Wir werden Lebensaspekte und Verhaltensweisen kennenlernen und einüben, die dazu helfen. In Stille und nüchterner Wachsamkeit wollen wir uns auf das Geheimnis einlassen, das wir Gott nennen.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten

Im Zentrum unserer Zusammenkunft steht das gemeinsame Sitzen in der Stille in Verbindung mit dem Herzensgebet. Das Herzensgebet ist eine christliche Form der inneren Sammlung. Weitere Elemente sind: Impulse zur Meditation und zum Glauben, Atem- und Leibarbeit, Gespräch, Tönen und Singen sowie Seelsorgegespräche, auch über das Treffen hinaus, werden angeboten.



Basis ist der christliche Glaube in seiner mystischen Tradition. Dies schließt die Offenheit für Menschen ein, die sich mit auf die Suche nach einer gelebten und tragenden Spiritualität begeben wollen.

Ort: Gemeindehaus an der Stiftskirche Bretten

Zeit: Samstag, den 12.7. 2025, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken o.ä., Wolldecke / Matte, Verpflegung für die Mittagspause; ggf.: Meditationsbänkchen / -kissen















Leitung: Wolfgang Max, Seelsorger & Kontemplationslehrer

Annegret Max, Diplommusikpädagogin & Religionspädagogin

Fragen und Anmeldung (bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn) an: pfr.max@t-online.de oder per Post: Albert-Einstein-Str. 3, 75015 Bretten

Der Kurs wird vom Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal / der Evangelischen Erwachsenenbildung und der Evangelischen Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen verantwortet.










GOTTESDIENSTPLAN

APRIL 2025		
MI 02.04.	19.00 Uhr Kreuzkirche Bretten, Taizéandacht mit Pfarrer Bönninger	
SA 05.04.	16.30 Uhr Kreuzkirche Bretten, Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrer Bönninger	
	18.00 Uhr Evang. Seniorenzentrum „Im Brückle“, Gottesdienst mit Pfarrer Bönninger	
SO 06.04.	9.30 Uhr Stiftskirche Bretten, Gottesdienst mit Jubelkonfirmation mit Kirchenchor und Pfarrer Bönninger, anschl. Kirchkaffee und ab 11.15 Uhr Das kleine Konzert“ mit AdVoc <i>plus</i> in der Kreuzkirche Bretten	 
	11.00 Uhr Kirche Gölshausen, Gottesdienst mit Jubelkonfirmation mit Pfarrer Bönninger	
MI 09.04	19.00 Uhr Kreuzkirche Bretten, Taizéandacht mit Pfarrer Bönninger	
SO 13.04.	10.00 Uhr Stiftskirche Bretten, Kantatengottesdienst mit Bezirkskantorei mit Dekanin Trautz	
DO 17.04.	19.00 Uhr Gemeindehaus Bretten, Tischabendmahl mit Dekanin Trautz und Team, Musik machen Mareike und Florian Ehrmann	
FR 18.04. <i>Karfreitag</i>	9.30 Uhr Stiftskirche Bretten, Gottesdienst mit Abendmahl , Kirchenchor und Taizégruppe mit Pfarrer Bönninger	
	11.00 Uhr Kirche Gölshausen, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Bönninger	
	15.00 Uhr Stiftskirche Bretten, Musik und Wort zur Sterbestunde Jesu mit Dekanin Trautz und Bezirkskantorin Tsochohei, Amélie Fritz und Vokalquartett	
SA 19.04. <i>Osternacht</i>	21.00 Uhr Kirchplatz, Osternachtsgottesdienst mit Osterfeuer und Abendmahl mit Dekanin Trautz und Team	
SO 20.04. <i>Ostersonntag</i>	7.30 Uhr Friedhof Bretten, Auferstehungsfeier mit Posaunenchor mit Pfarrer Bönninger	
	9.30 Uhr Stiftskirche Bretten, Oster-Gottesdienst mit Taufe und Posaunenchor mit Pfarrer Bönninger	
	11.00 Uhr Kirche Gölshausen, Oster-Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor mit Pfarrer Bönninger	

GOTTESDIENSTPLAN

 MO 21.04. <i>Ostermontag</i>	11.00 Uhr Stiftskirche Bretten, Regionaler Familiengottesdienst mit den Kidschören, und großer Ostereiersuche mit Diakonin Bandze, anschließend Mitbring-Buffer	
SA 26.04.	18.00 Uhr Kirche Ruit, Regionaler „Glücklichsein“-Gottesdienst am Abend mit Pfarrerin Knoch und Team zum Thema „Lass los! Wie es ist, etwas zu wagen“	
SO 27.04.	11.00 Uhr Kirche Gölshausen, Gottesdienst mit Pfarre-	
MAI 2025		
SA 03.05.	11.00 Uhr Kreuzkirche Bretten, Konfirmationsgottes-	
SO 04.05.	9.30 Uhr Kirche Gölshausen, Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor und Projektchor mit Diakonin Beck	
	11.00 Uhr Stiftskirche Bretten, Konfirmationsgottes-	
SA 10.05.	18.00 Uhr Evang. Seniorenzentrum „Im Brückle“, Gottesdienst mit Pfarrer Bönninger	
SO 11.05.	9.30 Uhr Stiftskirche Bretten, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Bönninger	
	9.30 Uhr Gemeindehaus Bretten, Kindergottesdienst	
	11.00 Uhr Kirche Gölshausen, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Bönninger	
FR 16.05.	19.00 Uhr Kreuzkirche Bretten, Schwangerensegnung	
SA 17.05.	16.30 Kreuzkirche Bretten, Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrer Bönninger	
	18.00 Uhr Kirche Ruit, Regionaler „Glücklichsein“-Gottesdienst am Abend mit Pfarrerin Knoch und Team zum Thema „Probier' aus! Wie es ist, jetzt zu leben“	
SO 18.05. <i>Kantate</i>	9.30 Uhr, Kreuzkirche Bretten, Gottesdienst mit Kirchenchor mit Pfarrer Bönninger	
	11.00 Uhr Kirche Gölshausen, Gottesdienst mit Pfarrer	
SO 25.05.	9.30 Uhr Stiftskirche Bretten, Gottesdienst mit Taufen	
	11.00 Uhr Kirche Gölshausen, Gottesdienst mit Taufen mit Dekanin Trautz	

GOTTESDIENSTPLAN

JUNI 2025		
SO 01.06.	9.30 Uhr Stiftskirche Bretten, Gottesdienst mit Pfarrer Bönninger	
SA 07.06.	18.00 Uhr Evang. Seniorenzentrum „Im Brückle“, Gottesdienst mit Kirchenchor und Pfarrer Bönninger	
SO 08.06. <i>Pfingstsonntag</i>	9.30 Uhr Stiftskirche Bretten, Pfingst-Gottesdienst mit Rainbow Gospel Chor mit Pfarrer Bönninger	
	11.00 Uhr Kirche Gölshausen, Pfingst-Gottesdienst mit Rainbow Gospel Chor mit Pfarrer Bönninger	
MO 09.06. <i>Pfingstmontag</i>	10.30 Uhr Stadtpark Bretten, Ökumenischer Pfingstgottesdienst mit Posaunenchor und Dekanin Trautz	
SO 15.06.	9.30 Uhr Kreuzkirche Bretten, Gottesdienst mit Taufen mit Dekanin Trautz	
SO 22.06.	9.30 Uhr Gemeindehaus Bretten, Kindergottesdienst	
	11.00 Uhr Kirche Gölshausen, Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrer Bönninger	
MI 25.06.	19.00 Uhr Stiftskirche Bretten, Ökumenischer Gottesdienst zum Augsburgers Bekenntnis mit ökumenischem Projektchor und Pfarrer Maiba, Pfarrer Bönninger, Prof. Dr. Neddens – mit anschließendem Hock auf dem Kirchplatz	 
FR 27.06.	17.00 Uhr Dorfplatz Ruit, Regionaler „Glücklichsein“-Gottesdienst am Abend mit Pfarrerin Knoch und Team zum Thema „Spür nach! Wie es ist, aufs Bauchgefühl zu hören“	
	19.00 Uhr Stiftskirche Bretten, Ökumenischer Frauen-Gottesdienst mit Pfarrerin Knoch, Gemeindeferentin Grimm, Pastoralreferentin Rahmann	
SO 29.06.	9.30 Uhr Stiftskirche Bretten, Gottesdienst mit Einführung neuer Mitarbeitenden der Kirchengemeinde, Pfarrer Bönninger	

GOTTESDIENSTPLAN

JULI 2025		
FR 04.07.	18.00 Uhr Kirchplatz Bretten, Eröffnungsgottesdienst des Peter- und Paul-Festes , Dekanin Trautz und Gemeindefereferentin Grimm	
FR 04.07	21.00 Uhr Stiftskirche Bretten, Stundengebete der Schola Cantorum Tribus Brettæ unter der Leitung von Bezirkskantorin Tschochohei	🎵
SA 05.07.	12.00, 15.00, 18.00 und 21.00 Uhr Stiftskirche Bretten, Stundengebete der Schola Cantorum Tribus Brettæ unter der Leitung von Bezirkskantorin Tschochohei	🎵
SO 06.07.	0.00, 3.00, 12.00, 18.00 und 21.00 Uhr Stiftskirche Bretten, Stundengebete der Schola Cantorum Tribus Brettæ unter der Leitung von Bezirkskantorin Tschochohei	🎵
	9.00 Uhr Friedhof Bretten, Ökumenische Morgenfeier mit Bürgerwehren mit Pfarrer Maiba und Pfarrer Bönninger	
SA 19.07.	18.00 Uhr Kirche Ruit, Regionaler „Glücklichsein“-Gottesdienst am Abend mit Pfarrerin Knoch und Team zum Thema „Sei du selbst! Wie es ist, mit Plan B zu leben“	

Wir haben da mal etwas ausprobiert: Gottesdienstsymbole, um besondere Gottesdienste hervorzuheben wie bspw. Gottesdienste für Kinder (👶), Taufgottesdienste (💧), Abendmahlsgottesdienste (🍷), Gottesdienste mit einer besonderen musikalischen Gestaltung (🎵) sowie Gottesdienste mit anschließendem gemütlichen Beisammensein (🍲).

Wir freuen uns über Rückmeldungen zu dieser Idee!



Hinweis! Der Gottesdienstplan im Gemeindebrief bildet den Planungsstand bei Redaktionsschluss ab. Ggf. ergeben sich nach Veröffentlichung des Gemeindebriefs noch Änderungen. Bitte beachten Sie daher auch den digitalen Gottesdienstplan auf unserer Homepage www.ev-kirche-bretten.de, die Termine in der BNN sowie die Abkündigungen im Gottesdienst.



Erste Schritte – Taufen:

in der Online-Version nicht einsehbar

Unsere nächsten Tauftermine:

Samstag, 15.05.2025 um 16.30 Uhr in der Kreuzkirche Bretten

Sonntag, 25.05.2025 um 9.30 Uhr in der Stiftskirche Bretten sowie
um 11.00 Uhr in der Kirche Gölshausen

Sonntag, 15.06.2025 um 9.30 Uhr in der Stiftskirche Bretten

Sonntag, 22.06.2025 um 11.00 Uhr in der Kirche Gölshausen

Melden Sie sich bitte in unserem Pfarramt an: (07252) 963880



Gemeinsame Schritte – Trauungen:

in der Online-Version nicht einsehbar

Wussten Sie, dass...

... man die Jubiläumskonfirmation (50 Jahre, 60 Jahre, 70 Jahre) auch in seiner „neuen“ Gemeinde feiern darf? Man muss also nicht unbedingt zurück in die frühere Gemeinde, in der man ...

...konfirmiert wurde. Wenn Sie Ihr Jubiläum in Bretten feiern wollen, melden Sie sich einfach vorher in unserem Pfarramt an, die Jubiläumskonfirmationen sind bei uns meist im Frühjahr.



Letzte Schritte – Bestattungen:

in der Online-Version nicht einsehbar



Befiehl dem Herrn deine
Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen.

Psalm 37,5

TREFFPUNKTE IM GEMEINDELEBEN

Gruppe / Angebot	Was und wann?
Krabbelgruppe	donnerstags um 9:30 Uhr
Kinderchöre	mittwochs: 14.30 Uhr Kükenchor (ab 3 Jahren) 15.15 Uhr Spatzenchor (Vorschulkids und 1. Klasse) 16.00 Uhr Lerchenchor (2. und 3. Klasse) freitags: 15.00 Uhr sonicbirds ab 4. Klasse
KidsGo	Geschichten, Singen, Beten, Spielen, Basteln für 5-13 Jährige 1x monatlich freitags von 15.00-17.30 Uhr
Pfadfinder Schlaue Füchse	montags um 18:00 Uhr
Posaunenchor Bretten	Jungbläser-Probe: freitags um 19:15 Uhr Probe des Posaunenchores: freitags 20:00 Uhr
Posaunenchor Gölshausen	donnerstags 18:00 Uhr
Taizé-Musikgruppe	trifft sich nach Absprache vor den Taizé-Andachten im Advent und in der Passionszeit
Kirchenchor	montags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Gemeindebrief-Team	trifft sich nach Absprache
Besuchsdienstkreis für Neuzugezogene	trifft sich einmal im Monat
Männergruppe	Männer zw. 60 und 80 Jahren treffen sich i.d.R. dienstags zu Männerimpulse, Gedanken und Gebet sowie zu weiteren Aktivitäten. Termine können telefonisch erfragt werden.
Impulscafé	zweiter Donnerstag im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr Wir laden ein zu Kaffee, Kuchen, Gesprächen und wechselndem Programm.
Seniorenkreis	jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr



TREFFPUNKTE IM GEMEINDELEBEN

	Wo?	Ansprechpartner*in
	Gemeindehaus	<i>Kontakt über Frau Boulot-Schwab</i> ✉ boulot.schwab@yahoo.com
ssse)	Saal des Gemeindehauses (1. OG) <i>Parallel dazu findet im Bistrobereich (EG) ein offenes Elterncafé statt.</i>	Bezirkskantorin Bärbel Tschochohei ☎ 84095 ✉ baerbel.tschochohei@kbz.ekiba.de
	Kirche Gölshausen, auf der Empore	Manuela Walz ☎ 975588
	Jugendräume in der Turbanstraße 9 (im UG des Kindergartens)	<i>Kontakt über das Pfarramt</i>
	Saal des Gemeindehauses (1. OG)	Chorleiter Stephan Arendt ☎ 539978 ✉ posaunenchor.bretten@gmx.de
	Gemeindesaal Gölshausen	Chorleiter Siegfried Schneider ☎ 41358
ent	Kreuzkirche	Elisabeth Peitzmeier ☎ 86409 ✉ peitzmeier@peitznet.de
	Saal des Gemeindehauses (1. OG)	Chorleiter Friedrich Gerber ☎ 2219 ✉ friedrich.gerber@gmx.de Angelika Simmel ☎ 85806 / 0172 8019000
	Pfarramt	Carmen Debatin ✉ carmen.debatin@t-online.de
	Gemeindehaus	Elke Clodius <i>Kontakt über das Pfarramt</i>
tivi-	Gemeindehaus, Saal 2	Gerhard Simmel ☎ 85806
dem	Bistrobereich (EG) bzw. großer Saal des Gemeindehauses (1. OG)	Sabine Blusch ☎ 0173 / 73 68 238 ✉ sabine.blusch@kanzlei-blusch.de
		<i>Kontakt über das Pfarramt</i>

Kirchenpädagogik-Kurstag in Bretten

Liebe Leserinnen und Leser,
was gibt es Spannendes in und an Kirchen zu entdecken und was kann man Spannendes in Kirchen machen?

Solchen interessanten Themen gehen die Teilnehmer im Kirchenpädagogik-Kurs nach, der gerade über ein Jahr verteilt an verschiedenen Orten Badens zu verschiedenen Themen stattfindet. Darunter findet ein Kurstag, den man auch



einzelnen belegen kann, in Bretten zum Thema „Klang und Raum“ am 31. Mai statt. Auch z.B. zum Thema „Kirchenraum und Kunst“ kann man Interessantes entdecken,

wie z.B. mit der Marienabbildung mit örtlicher traditioneller Kopfbedeckung in einer Kirche in der Ortenau. Wir freuen uns sehr, die Studienleiterin Susanne Betz in Bretten wieder begrüßen zu können, die im Religionspädagogischen Institut (RPI) den Kurs organisiert. Bei Interesse können Sie sich gerne dort anmelden.

Im Internet findet man den Kurs mit den Suchbegriffen: rpi + ekiba + kirchenpädagogik

Hier geht's direkt zur Kursseite:



Kursleiterin: Susanne Betz
Mail: Susanne.Betz@ekiba.de,
Tel. 0721-9175432

Wussten Sie, dass...

... wenn Sie sich gerne an der frischen Luft bewegen, wir Ihnen anbieten, uns beim Austragen der Gemeindebriefe zu unterstützen? Ob regelmäßig (3x jährlich) oder zur Aushilfe als Reserve, sprechen Sie uns an! (Kontakt über das Pfarramt)

Markus Ehrmann

Kommt allein oder mit
euren Freundinnen - Wir feiern
eure Freundschaft!



Freundinnen Gottesdienst

Freitag, 27. Juni 2025
19.00 Uhr
Stiftskirche Bretten
anschließend gemütliches
Beisammensein



Heimattage für die Konfis 2024/25

Wie schon im letzten Jahr, so waren auch für diesen Konfirmandenjahrgang zwei Monate für das Kennenlernen der Heimatgemeinde reserviert: der November und der Februar. Das beliebte Brotbacken in der Brettener Bäckerei Leonhardt durfte da natürlich nicht fehlen. An einem Freitagnachmittag durften die Konfis in zwei Schichten in die Backstube, Herrn Leonhardt und seinen Mitarbeitern über die Schulter schauen und auch selber Hand anlegen. Während also die eine Hälfte Brote, petit pains und Zöpfe formte, gestaltete die andere Hälfte im Gemeindehaus eine eigene Kerze, die für die Kon-

fizeit mit nach Hause genommen werden konnte. Am Ende des Tages hatten die Konfis einiges über das Bäckerhandwerk gelernt und einigen hatte das so viel Spaß



gemacht, dass sie am Sonntag früh (!) noch einmal in die Backstube gingen, um Brot zu backen, das nach dem Gottesdienst in Bretten und Gölshausen verkauft wurde. Herr Leonhardt rundete den Erlös großzügig auf, sodass 500 € als Spende an „Brot für die Welt“ überwiesen werden konnten. An



Im Februar ging es für die Konfis dann an das Erkunden der Brettener Kirchen in Form einer Kirchenrallye. In Gruppen aufgeteilt, mussten die Jugendlichen Fragen über bauliche Besonderheiten, Personen und Entstehungsgeschichte der Kirchen beantworten, die im Abschluss bei einem Mittagssnack

dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank dafür.

Auch für die Konfi-Eltern gab es, wie auch schon im vergangenen Jahr, die Möglichkeit, sich einzubringen.

im Gemeindehaus verglichen und aufgelöst wurden. Die Krankheitswelle hatte auch diese Aktion nicht verschont, sodass die Gölshäuser Kirche leider nicht besucht werden konnte, aber auch so haben die Konfis einiges Neues über ihre Kirchengemeinde erfahren, nicht zuletzt den Ort, an dem das ursprüngliche Brettener Hundle zu finden ist!

Nora Reus

Unter der Anleitung von Kathrin Breuer fand an zwei Abenden ein Workshop statt, bei dem eine persönliche „Schatzkiste“ mit wichtigen Erinnerungen und guten Wünschen für die Zukunft des Kindes gestaltet wurde. Ein ganz besonderes, individuelles und wertvolles Konfirmationsgeschenk.

Alle Infos zur Konfi-Arbeit in der evangelischen Region Bretten findest Du hier:



Kindergottesdienst Bretten

NÄCHSTER TERMIN:
OSTERMONTAG, 21. APRIL

**FAMILIEN-
GOTTESDIENST**
um 11:00
in der Stiftskirche



Nächste Termine Kindergottesdienst:

11. Mai / 22. Juni / 20. Juli
Im Gemeindehaus



Basteln

Geschichten
aus der Bibel
erleben

Singen

Gemeinsam
über Gott
sprechen

Alle Kinder ab 3 Jahren sind
herzlich willkommen

Ansprechpartnerin: Katja Veit



KidsGo in Gölshausen

Wann? Einmal monatlich freitags von 15:00 bis 17:30 Uhr

Für wen? Mädchen und Jungen von 5 bis 13 Jahren

Was wird gemacht? Geschichten erzählen, singen, beten, spielen, basteln, malen und feiern

Wo? In der evangelischen Kirche Gölshausen auf der Empore



Komm doch dazu und mach mit!

KidsGo-Team Gölshausen

Termine 2024 / 2025:

11. April

Ansprechpartnerin:

16. Mai

Manuela Walz, Tel.: (07252)975588

06. Juni

11. Juli



Das sind die KidsGo-Fische für das ganze Kindergottesdienstjahr.

Jedes Kind hat einen eigenen Fisch und für jeden KidsGo-Termin gibt es eine Fischschuppe, die die Kinder, die da sind, anmalen dürfen.



Was haben Ostereier mit Ostern zu tun?

Die Eier gehören zu Ostern, weil sie uns an die Auferstehung von Jesus erinnern.

Jesus hat das Felsengrab geöffnet, als er aus dem Tod zurück ins Leben kam. Auch das Küken durchbricht beim Schlüpfen die Eierschale und das neue Leben beginnt.

Schon im Mittelalter hat man angefangen Eier zu bemalen. Verschiedene Farben haben dabei die Kreuzigung und Auferstehung von Jesus gezeigt.



Mach' mit beim Oster-Gewinnspiel und gewinne einen tollen kunterbunten Preis!

Wie das geht? Ganz einfach!

Suche im gesamten Gemeindebrief nach **einzelnen bunt illustrierten Ostereiern**. Zähle Sie und schreibe die Anzahl der Ostereier auf den Abschnitt hier unten. Schneide den Abschnitt ab. Du kannst diesen bis 16. Mai 2025 bei folgenden Gelegenheiten gegen einen **kunterbunten** Preis eintauschen:

- Familiengottesdienst am Ostermontag (21. April um 11.00 Uhr in der Stiftskirche Bretten)
- beim Kidsgo in Gölshausen (11. April bzw. 16. Mai)
- beim Kindergottesdienst in Bretten (11. Mai)
- bei Bärbel in der Kinderchorprobe

Wir wünschen viel Spaß bei der Ostereiersuche im Gemeindebrief sowie viel Freude mit dem **kunterbunten** Preis!

Euer Gemeindebrief-Team!



Im Gemeindebrief sind _____ Ostereier!

Gefunden von: _____(Name)



HÖRT, HÖRT: KIDS-CHÖRE!

Nach einem prall gefüllten Dezember mit Adventsliedersingen in der Kreuzkirche, Singen im Seniorenzentrum im Brückle und einem tollen Familiengottesdienst an Heilig Abend mit Krippenspiel gingen die Kinder der Kids-Chöre im Januar in eine wohlverdiente Winterpause.

Seit Ende Januar starten die Kids wieder gestärkt und voller Tatendrang durch mit Vorbereitungen für die nächsten Einsätze diesen Jahres:

Familiengottesdienst mit Abendmahl und den Kids-Chören am Ostermontag, 21.04., 11.00 Uhr

Bei gutem Wetter findet dieser Gottesdienst auf dem Kirchplatz statt.

Im Anschluss suchen die Kids rund um die Kirche Ostereier während die Familien und alle weiteren Gottesdienstbesuchenden beim Mitbring-Buffer untereinander ins Gespräch kommen können.

Sollte es wider Erwarten „regnen, stürmen oder schnei'n“ (so heißt es in einem beliebten Kinder-Geburtstagslied) finden sicher alle in der Stiftskirche ihren Platz. Drei Highlights dürfen neben dem

Singen für alle am Ostermontag nicht fehlen:

- das gemeinsame Feiern des Abendmahls in einem riesengroßen Kreis
- das anschließend an den Gottesdienst traditionelle Ostereiersuchen rund um die Kirche
- ein gemütlicher Ausklang beim sogenannten „Mitbring-Buffer“, bei dem es von mitgebrachtem Fingerfood allerlei Leckerer zu naschen gibt

Singen der Kids-Chöre beim Impulscafé am Donnerstag, 08.05., ab 14.30 Uhr

Die Kids singen (ab 15.00 Uhr) ihre „Jahresschlager“ und vielleicht auch den einen oder anderen Song aus dem Kidsmusical „Kleiner Stock, ganz groß“. Wer also schon mal „Probegören“ oder das eine oder andere Spannende aus der Arbeit von Bärbel Tschochohei in und mit den Kids- und Jugendchören erfahren möchte,



ist schon heute herzlich zu die-

sem speziellen Impulscafé-Termin eingeladen.

Aufführung des Kidsmusical „Kleiner Stock, ganz groß“ am Sonntag, 18.05., 15.00 Uhr

Das Kidsmusical wurde von Peter Schindler komponiert, die Texte haben er und Christian Gundlach geschrieben.

Auf eine bezaubernde Weise wird die Geschichte von einem kleinen Stock erzählt, der sich nach einem heftigen Sturm abgebrochen auf dem Waldboden liegend wiederfindet.

Vorher war er ein stolzer Ast in der Krone einer Birke gewesen und hatte stets einen ungestörten Blick zur Sonne.

Trotz dem Zuspruch von den großen Bäumen des Waldes doch nicht

den Mut zu verlieren, liegt er nun traurig da und glaubt den Worten von Eichen, Ahorn und Kiefern nicht.

Zunächst wird er auch zu allerlei anderen Dingen benutzt - von Hunden, einem alten Mann oder einer Frau, die ihn als Angel benutzt...

Erst als ein kleines Mädchen ihn in die Hände bekommt, wendet sich auch etwas im Leben des kleinen abgebrochenen Stocks. Wie diese Geschichte genau geht und wie aus dem kleinen Stock wieder ein ganz großer werden kann: Das könnt Ihr / können Sie alle bei der Aufführung am 18. Mai erfahren.



**Herzliche Einladung -
der Besuch lohnt sich!**

Neues vom Kirchenchor

- Unser Chor hat Zuwachs bekommen: zwei Sängerinnen im Alt und drei Sänger in den Männerstimmen!
- Zur Jahreswende hat unsere bisherige Obfrau Helga Fiedler ihre Aufgaben auf das neue Orga-Team übertragen.

Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Das neue Orga-Team des Kirchenchors.



Die Spontanen - Was und auch wer verbirgt sich hinter diesem Namen?

Bist Du in Deiner Freizeit musikalisch unterwegs? Bist Du spontan? Hast Du Lust, Dein Talent in Gottesdiensten der Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen mit einzubringen?

Singst Du gerne oder spielst gerne das eine oder andere Instrument?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir sind eine bunte Gruppe von musikalisch aktiven Menschen, die sich seit mittlerweile über 5 Jahren immer mal wieder trifft um in Gottesdiensten ihre musikalische Leidenschaft mit- und füreinander zu leben.

So treffen wir uns in den stets neu entstehenden Besetzungen 1 Stunde vor dem jeweiligen Gottesdienst am Sonntagmorgen (manchmal auch Samstagabend) zur kurzen Anspielprobe.

Die konkreten Termine werden per Konzertmeister-App kommuniziert. Je nach Rückmeldung entstehen so bunte und vielfältige musikalische Begegnungen und Erlebnisse, die

durch ihre spontan entstehende Spielfreude der Beteiligten auch für die Gottesdienstgemeinde ein tolles und bereicherndes Gemeinschaftserlebnis erzielen kann.

Wann und wie oft im Jahr man angefragt wird oder auch mitwirken kann - alles ist und soll auch spontan bleiben.

So weiß auch die/ der verantwortliche Liturg/in bis einen Tag zuvor nicht, ob „Die Spontanen“ beim Gottesdienst mitwirken oder nicht.

Auch bleibt bis zum Sonntagmorgen noch offen, wie viele Lieder und in welcher Besetzung dann erklingen.

Wer weiß - vielleicht gehören Sie / gehörs Du demnächst auch zu dieser Gruppe?!?!

Dann melde Dich gerne bei:

*Bärbel Tschochohei,
Bezirkskantorin
(07252) 84095 (gerne auf
den Anrufbeantworter
sprechen) oder
baerbel.tschochohei
@kbz.ekiba.de*



Herzliche Einladung zu diesen musikalischen Highlights!

Kantaten-Gottesdienst am Palmsonntag, 13. April, 10.00 Uhr in der Stiftskirche!

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Kantate „Himmelskönig, sei willkommen“ von Johann Sebastian Bach. Die Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal wird zusammen mit einem etwas ungewöhnlich besetzten Instrumentalensemble (Blockflöte, Violine concertante, zwei Bratschen und basso continuo) sowie drei Gesangssolisten diese Kantate zum Klingen bringen.

Lassen Sie sich hineinnehmen in die Kantate, die sich mit dem Einzug von Jesus in Jerusalem auseinandersetzt.

Und lassen Sie sich nicht entgehen u.a. Amélie Fritz als Altistin (gebürtig aus Bretten!) und Dieter Schweigel (wohnt in Bretten) als Bass zu hören.

Dekanin Ulrike Trautz zeichnet sich für Wort und Liturgie verantwortlich.

Das Kleine Konzert am 06. April, 11.15 Uhr in der Kreuzkirche

Unter dem Titel *AdVoc PLUS* gestalten das gleichnamige Vokalensemble und drei ehemalige Sängerinnen aus dem pausierenden Jugendchor rejoicing blackbirds die Matinee.

Auf dem Programm stehen u.a. Werke von H. Schütz, H. Kaminski, E. Hagenberg. Es sind Vokalkompositionen sowohl aus dem 16. Jahrhundert als auch von zeitgenössischen Künstlerinnen. So ist für jeden Musik-Geschmack etwas dabei!

Das Kleine Konzert *wo anders* am 01. Juni, 11.15 Uhr in der Kirche in Gölshausen

Zum ersten Mal nach über 30 Jahren gastiert die Matinee in unserer wunderschönen und akustisch ebenfalls tollen Kirche in Gölshausen! Anette Giesche, Flöte, und Bärbel Tschochohei, Piano und Orgel, bieten wieder ein musikalisch abwechslungsreiches Programm, in dem die Klangvielfalt der Querflöte voll zur Geltung kommen wird.





Adventsliedersingen - diesmal etwas anders!

Infolge der Vakanz der Stelle von Herrn Pfarrer Becker-Hinrichs waren die jeweiligen Chöre im Winter 2024 dazu aufgerufen, diesmal die Singegottesdienste an den Adventsamtstagen nicht nur musikalisch, sondern auch liturgisch selbst zu gestalten.

Dies ist – rückwirkend betrachtet – gut gelungen.

Dazu die nachstehenden Rückblicke:

30.11.2024, 17.00 Uhr Adventsliedersingen mit den Kids-Chören in der Kreuzkirche

Schön war es wieder, am Vorabend zum 1. Advent die Reihe des Adventsliedersingens mit den Jüngsten der vielfältigen Chöre unserer Kirchengemeinde eröffnen zu dürfen!

In der gut gefüllten Kreuzkirche sangen die Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren gemeinsam mit allen, die an dem Abend den Weg in die Kreuzkirche gefunden haben, die alten Klassiker „Tochter Zion“ und „Macht hoch die Tür“.

Mit dem bei den Kids beliebten Lied „Die Kerze brennt“ sind die Kids sin-

gend nach vorne zum Altar gezogen und haben so alle Anwesenden gleich zum Mitsingen aufgefordert.

In dem Lied heißt es „Wir staunen und hören...“ - und dieses Thema zog sich durch den Abend.

Jasmine Kull-Gettert und Susanne Ramöller, deren Kinder ebenfalls bei den Kids-Chören mitsingen, haben mit Gebet, Lesung und auch anhand einer Geschichte über die vielen „Gerüche“ und „Gewürze“, die die Adventszeit mit begleiten, durch den Abend geführt.

Ein wunderbarer Abend, der mit dem Lied „Mache dich auf und werde Licht“ der Kids alle fröhlich und gestärkt in die anbrechende Adventszeit aufbrechen ließ.

07.12.2024, 19:00 Uhr Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor in der Kreuzkirche

„Alle Jahre wieder“ ist das Adventsliedersingen des Posaunenchores eine musikalische Einstimmung auf die Weihnachtszeit, die viele Zuhörerinnen und Zuhörer in die Kreuzkirche lockt.



Dennoch ist es immer etwas Besonderes, zu hören, wie unterschiedlich Komponisten bzw. Musizierende die größtenteils bekannten Weihnachtsmelodien interpretieren.

Da erklingen barocke Vorspiele z.B. von J.S. Bach und im nächsten Stück glaubt man, eine Filmmusik zu hören – so klangmalerisch, wie auch rhythmisch interessant schreibt z.B. Christian Sprenger seine Werke.

Eine Besonderheit am Vorabend des 2. Advents war auch der erste Auftritt der achtköpfigen Jungbläsergruppe.

Die jungen Musikerinnen und Musiker waren nicht nur stolz, drei Stücke ganz alleine vor so vielen Menschen zu Gehör gebracht zu haben, bei einigen Chorälen konnten sie auch schon bei den „Großen“ mitspielen – und das

macht in einem Posaunenchor mit dann knapp 40 Blechbläsern gleich richtig Spaß und veranlasst die Gemeinde, lautstark mitzusingen.

14.12.2024, 19:00 Uhr Adventsliedersingen mit dem Kirchenchor in der Kreuzkirche

Dieser Samstagabend stand unter dem Motto „Gott will im Dunkeln wohnen und hat es doch erhellt“ und wurde vom Kirchenchor Bretten unter der Leitung von Friedrich Gerber musikalisch und liturgisch gestaltet.

Die Begleitung an Orgel und Piano übernahm Bezirkskantordin Bärbel Tschochohei.

Zu Gehör gebracht wurden u. a. Klassiker wie „Nun komm der Heiden Heiland“, „Macht hoch die Tür“ und „Tochter Zion“, aber auch das





stimmungsvolle „Ave Maria“ des britischen Komponisten John Rutter und das schwungvolle Weihnachtslied „Stern über Bethlehem“.

Immer wieder war die Gemeinde zum Mitsingen eingeladen, so insbesondere bei dem zum Thema passenden Kanon „Mache Dich auf und werde Licht“.

Begrüßung, Lesungen, Fürbitten und Verabschiedung wurden jeweils von Chormitgliedern übernommen.

21.12.24, 19.00 Uhr, Adventsliedersingen m. Projektchor u. Posaunenchor aus u. in der ev. Kirche Gölshausen

Zum ersten Mal haben ein eigens für die Adventszeit zusammen gerufener Projektchor gemeinsam mit dem Posaunenchor aus und in Gölshausen den Reigen des „Adventsliedersingens“ abgeschlossen.

Auch an diesem Abend erklangen neben neueren Liedern wie „Ich seh



empor zu den Bergen“ und dem Segenslied „May the Lord send angels“ auch alte Adventslied-Klassiker „Nun komm der Heiden Heiland“ oder „Tochter Zion“.

Posaunenchorleiter Siegfried Schneider las die Geschichte vom „Auftrag des Hirtenjungen“ und Bärbel Tschochohei teilte ihre Gedanken zu dem Adventslied „An dunklen kalten Tagen“ von Christoph Georgii. Alles "Worte der Ermutigung, des Trostes, der Hoffnung und der Stärkung“ für alle an dem Abend versammelten zahlreichen singfreudigen Menschen.

Liturgisch führte die KGR-Vorsitzende Susanne Örnas durch den Abend. So war auch dieser Abend hauptsächlich und wesentlich von Ehrenamtlichen getragen.

Allen Beteiligten bereitete es große Freude und zogen das Fazit:

Ein gelungener Abschluss der beliebten adventlichen Sing-Reihe, auf die sich die alle Mitwirkenden auch in der nächsten Adventszeit schon freuen.

*Posaunenchorleiter Stephan Arendt,
Birgit Schwerter und
Bezirkskantorin Bärbel Tschochohei*

Aus dem Posaunenchor Gölshausen:



Am 07. Dezember 2024 präsentierte der Posaunenchor Gölshausen für 1 Stunde auf dem weihnachtlichen Kunsthandwerkermarkt bei der Stiftskirche adventliche Blechbläsermusik zur festlichen Einstimmung der Marktbesucher*innen.



Traditionell umrahmt der Posaunenchor Gölshausen mit adventlichen Weisen am 30.11.24, den Seniorennachmittag in der Gymnastikhalle in Gölshausen. Im Verlauf dieses schönen Nachmittags in der vollbesetzten Halle überreichte Ortsvorsteher Thomas Tossenberger dem Chor anl. seines 125 jährigen Bestehens eine Urkunde und ein Weinpräsent.



Wolfgang Vincon seit über 65 Jahren aktiver Bläser und seit nahezu 28 Jahren Obmann, wurde am 15.11.2024 mit dem Bürgerpreis der Sparkasse Kraichgau durch Norbert Grießhaber und OB Nico Morast für sein ehrenamtliches Engagement in der Musik und in zahlreichen anderen Vereinen ausgezeichnet.

„Woche der Diakonie“ vom 29. Juni bis 6. Juli 2025

Teilen macht ganz # AUSLIEBE
„Teilen macht ganz“ – eine Erfahrung, die viele von uns machen können. Teilen schenkt eine neue Perspektive: Es kann Leid halbieren und Freude verdoppeln. Es stiftet

Gemeinschaft und stärkt die Einzelnen. Es macht möglich, was sonst illusorisch wäre.

Gerade wenn es eng wird. Wenn jemand in Not ist, weil Wohnung und Arbeitsplatz verloren sind.

Wenn existenzielle Ängste durch schwere Schicksalsschläge ausgelöst werden und Krankheit oder Alter zu großer Einsamkeit führen. In solchen Momenten ist es besonders wichtig, Perspektiven für einen Neuanfang sowie Mut und Hoffnung für den weiteren Weg zu gewinnen. Manchmal hilft es schon, wenn jemand ein offenes Ohr hat und zuhört, ohne zu urteilen. Oder dass man an persönliche Stärken erinnert wird und jemand die richtigen Hilfsangebote vermittelt.

Die vielen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in den Kirchengemeinden, den diakonischen Einrichtungen und Werken und den vielen Beratungsstellen in ganz Baden teilen alles, was sie in ihren Dienst mitbringen: Ihr Wissen, Ihr Können und Ihre Erfahrung. Ihre Fähigkeit, zuhören zu können und ihren Blick für Lösungen. Sie begleiten Menschen auf ihren Wegen und helfen mit, die Sorgen zu überwinden.

WOCHE DER DIAKONIE 2025

Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie 2025 unter dem Motto „Teilen macht ganz“ bitten wir Sie um eine Spende. Ihre Spende hilft, diakonische Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe **aufrecht zu erhalten.** Die Hälfte der Samm-



lungsgelder verbleibt in Ihrer Gemeinde (20 %) und in Ihrem Kirchenbezirk (30 %) zur Unterstützung des örtlichen Diakonischen Werks. Mit der anderen Hälfte der Spendeneinnahmen werden die landesweite Arbeit der Diakonie

Baden und diakonische Spendenprojekte gefördert. Hierzu gehören die Bahnhofsmissionen und Hilfen für arbeitslose Menschen. Diese und weitere Unterstützungsangebote stehen für „Teilen macht ganz“ und erinnern daran, dass, wenn wir unsere Zeit, unser Mitgefühl und unse-

re Ressourcen miteinander teilen, zur Heilung und zum Neuanfang anderer entscheidend beitragen können.

Spenden Sie auf das Konto Ihrer Gemeinde mit dem Verwendungszweck „Woche der Diakonie“.

zweck „Woche der Diakonie“.

Jede einzelne Spende hilft – in Ihrer Gemeinde vor Ort, in Ihrem Kirchenbezirk und in ganz Baden. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

Pfarrer Volker Erbacher, Diakonie Baden



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Der Begriff (Abkürzung: DEKT) klingt nach einer wenig spannenden Tagung von Verantwortlichen in der Kirche. Er ist aber tatsächlich „einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!“, wie man in einer Ankündigung des DEKT liest. Das kann ich so auch nach mehreren Besuchen und auch als mehrfach Mitwirkender so bestätigen. Er ist für mich wie ein riesengroßes Gemeindefest aller Gemeinden. Ich werde wieder dabei sein und mich neben der geistlichen Zurüstung auch gezielt Angeboten zu meinen Herzensthemen zuwenden, wie z.B. dem Kirchenkabarett (ich habe

schon selbst auf dem Kirchentag Kabarett gespielt) und dem jüdisch-christlichen Gespräch.

Der nächste DEKT ist schon bald: Vom 30. April bis 4. Mai 2025 in Hannover trifft man sich unter dem biblischen Motto: Mutig – stark – beherzt. Unter kirchentag.de findet man das Programm. Man kann den ganzen Zeitraum teilnehmen, aber auch an einzelnen Tagen. Je nach Beruf und Tätigkeit kann man dafür sogar Sonderurlaub bekommen. Wem es dieses Jahr zu knapp oder zu weit ist, der kann sich schon auf Hamburg in 2 Jahren freuen.

Markus Ehrmann




KONTAKT / IMPRESSUM

So erreichen Sie uns

Pfarramt	Simone Grau-Hofsäß Kerstin Herrmann	Reuchlinstraße 4, 75015 Bretten ☎ (07252) 963880 ✉ brettengoelshausen@kbz.ekiba.de <i>Öffnungszeiten:</i> montags bis donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr donnerstags 15.30 bis 18.00 Uhr
Vorsitzende	Susanne Örnas	☎ 01520 9173861 ✉ susanne.oernas@kbz.ekiba.de
Pfarrer*innen	Ralf Bönninger	☎ (07252) 9631824 ✉ ralf.boenninger@kbz.ekiba.de
	Dekanin Ulrike Trautz	☎ (07252) 1055 sowie 0151 42475251 ✉ ulrike.trautz@kbz.ekiba.de
Kantorin	Bezirkskantorin Bärbel Tschochohei	☎ (07252) 84095 ✉ baerbel.tschochohei@kbz.ekiba.de
Diakoninnen (Region)	Doris Bandze <i>(Kinder und Familien)</i>	☎ (07252) 5579012 bzw. 0151 74502731 ✉ doris.bandze@kbz.ekiba.de
	Franziska Beck <i>(Konfi-Arbeit)</i>	☎ 0160 93883787 ✉ franziska.beck@kbz.ekiba.de
Kirchendiener	Norbert Kreß	☎ (07252) 932827
Nachbarschaftshilfe	Barbara Leize	☎ (07252) 92827170 ✉ nachbarschaftshilfe@ev-kirche-bretten.de

Impressum

Herausgeber: der Kirchengemeinderat V.i.S.d.P.: Susanne Örnas
Redaktion: Anke Bräuning, Carmen Debatin, Markus Ehrmann, Birgit Schwerter, Helga Veitel und Liane Weber
Bildquellen: Titelbild, 1, 16, 19, 20 u. Rückseite: Liane Weber; 1, 18 u. 39: Bärbel Tschochohei; 2: Joachim Debatin; 5: Sonnenbild Fotogeschäfte und Fotostudios ; 5: congerdesign from Pixabay; 6: ekiregionbretten.de; 7: Martin Simon; 8 u. 9: ekiba.de; 9: Uwe Mayer; 10: Bruno from Pixabay; 12, 13 u. 14: Angelika Simmel; 14: Karen Hinrichs; 15, 16,17 u. 38: Birgit Schwerter; 17, 18 u. 30: Markus Ehrmann; 19: Weltgebetstagskommission; 21: Annegret Max; 22-25: OpenClipart-Vectors, Clker-Free-Vector-Images u. loicrpg from Pixabay; 22-25, 34 u. 35: Gesamtverband Kindergottesdienst; 27: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de; 31: Susanne Knoch mit Canva; 32 u. 33: Angelika Faber; 34: Tanja Schäfer; 35: Elisa Hartmann; 36: ivabalk from Pixabay; 37: pixabay.com; 37: Gustavo Rezende from Pixabay; 38: Clker-Free-Vector-Images from Pixabay; 42: Susanne Örnas; 43: Steffen Jegle; 43: Thomas Tossenberger, Luisa Schneider u. Nicoletta Scharfe; 45: Diakonisches Werk in Baden; 46: Kirchentag; Ostereier: OpenClipart-Vectors u. Alexandra_Koch from Pixabay
Layout & Satz: Carmen Debatin
Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher, Auflage: 3.170
Verteilung: an alle evangelischen Haushalte in Bretten und Gölshausen; erscheint 3x pro Jahr
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juni 2025; wird Mitte Juli 2025 erscheinen
Spenden: IBAN: DE52 6635 0036 0005 0220 33 Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Eine Auswahl unserer Angebote in der Passionszeit und zu Ostern:

Taizé-Andachten zur Passionszeit
am 2. und 9. April jeweils um 19 Uhr in
der Kreuzkirche

Tischabendmahl an Gründonnerstag (17.
April) um 19 Uhr in der Stiftskirche

Musik und Wort zur Sterbestunde Jesu
an Karfreitag (18. April) um 15 Uhr in
der Stiftskirche

**Feier der Osternacht mit Osterfeuer und
Abendmahl** am 19. April um 21 Uhr auf
dem Kirchplatz Bretten

Auferstehungsfeier mit Posaunenchor
am Ostersonntag (20. April) um 7.30 Uhr
auf dem Brettener Friedhof

Familiengottesdienst mit den Kids-
Chören und großer Ostereiersuche am
Ostermontag (21. April) um 11 Uhr in
der Stiftskirche

